

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

15.8.1858 (No. 222)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 222.

Sonntag den 15. August

1858.

Bekanntmachungen.

Nr. 8,505. Die **Brodtaxe** bleibt für die zweite Hälfte laufenden Monats unverändert.
Karlsruhe, den 14. August 1858.

Groß. Stadtamt.
v. Neubronn.

Das Ab- und Zuschreiben der direkten Steuern für 18^{58/59} betreffend.
Unter Hinweisung auf die spezielle Bekanntmachung vom 4. d. M., wovon in jedes Haus ein Exemplar getragen wird, werden namentlich die Gewerbesteuerpflichtigen, die zur Abgabe von Erklärungen verpflichtet sind, dringend aufgefordert, an den bestimmten Tagen, vom 9. bis 14. d. M., pünktlich auf dem Rathhause zu erscheinen.

Karlsruhe, den 12. August 1858.

Bürgermeisteramt und Schatzungsrath.

Dankfagung.

Für die Brandverunglückten in Waldorf habe ich ferner erhalten: Von Karl und Mathilde 2 fl.; von B-e 1 fl.; von B-r 1 fl.; von Hoffischer Kaufmann 4 fl.; von J. R. 1 fl.; von F-r ein Paß Kleidungsstücke.

9 fl. — fr.
früher 68 fl. 24 fr.

Summa 77 fl. 24 fr.

Zur Empfangnahme von Liebesgaben für diese Bedrängten bin ich dankbar bereit.

Karlsruhe, den 13. August 1858.

Lh. Roth, Stadtpfarrer.

Neys-Verkauf.

Auf Groß. Domäne Stutensee werden **Montag den 30. August**, Nachmittags 3 Uhr, 50 Malter Neys, bester Qualität, öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 13. August 1858.
Groß. Gutsverwaltung.

Logis zu vermieten.

In der Ruppurrerstraße Nr. 6 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

Bei Schreiner Hahn in Mühlburg ist ein freundliches Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, worunter ein Balkonzimmer ist, verrohrter Dachkammer, Keller und Waschküche. Preis 90 fl.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Zu einem Mädchen von einem Jahr und zu zwei älteren Knaben wird auf Michaeli eine mit guten Zeugnissen versehene Kindsfrau gesucht. Das Nähere zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 35.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 34.

[Dienstantrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahrenes und gewandtes Dienstmädchen wird zu sofortigem Antritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Versteigerung von Haushaltungsgegenständen.

Nächsten **Montag den 16. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, werden im Bürgerhospital dahier verschiedene abgängig gewordene Haushaltungsgegenstände öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. August 1858.
Hospital-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 10 ist im Hintergebäude ein schönes Zimmer mit Möbel zu vermieten und kann bis den 1. September bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

Kleine Herrenstraße Nr. 4 ist eine Treppe hoch **sogleich** ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, um 3 fl. monatlich zu vergeben.

luml.

luml.

luml.

27. Aug.

luml.

by.

Willstätter

by.

Eller

by. Kleinerman.

3. Sonntag.

3. General Koch.

Knusper.

by.

by. Frau Nowitz.

Langstr. 151.

Dienst Antrag.

Imal. Es wird ein braves Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, zu einer Herrschaft auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Stelle gesuch.

hy. Ein fleißiger, braver Mann sucht eine ständige Beschäftigung; derselbe besitzt alle Eigenschaften um die Stelle eines Bedienten bei einer Herrschaft zu übernehmen, ist im Garten- und Feldgeschäft erfahren und wird sich auch allen andern Geschäften gerne unterziehen. Zu erfragen bei Herrn **Arnold** am Ertlingershor.

Stelle gesuch.

Imal. Ein solides Frauenzimmer, welches in den weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht entweder in einem Privat- oder Gasthaus eine Stelle als Zimmermädchen oder auch als Ladennädchen in einer Waarenhandlung. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Vermisster Regen- und Sonnenschirm.

hy. Es wird schon längere Zeit ein schwarzseidener gebrauchter Regenschirm und ein braunseidener Sonnenschirm mit schwarzer, eingewirkter Bordüre und schwarzen Fransen vermisst. Ersterer hat einen Stab von wilder Rebe, der oben in einen etwas gebogenen Knopf ausläuft. Der Stiel des Sonnenschirms ist gedreht. Die Besitzer dieser Gegenstände werden gebeten, solche an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vom. Dr. Müller Du Mont, Hauptstadt, 36.

Verkaufsanzeige.

Imal. Ein noch ganz neuer **Damenkoffer** nebst Ueberzug ist zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Perwin u. d. Müll. bürgerl. Hof. Müllers.

Imal. Für einen jungen Mann, der vom Oktober d. J. an die hiesige polytechnische Schule besucht, wird ein Unterkommen in einem soliden Hause gesucht. Männliche Aufsicht und wo möglich auch belehrende Nachhilfe würde besonders erwünscht sein. Derselbe Anträge sind an Revisor **Berlin** zu stellen.

Im Hofe Berlin.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Imal. Ich mache hiermit einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft für mich angefangen habe, und empfehle mich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Müllers. Sonntag.

Karlsruhe, den 14. August 1858.
Friedr. Appenzeller jun., Hafnermeister, alte Waldstraße Nr. 30, neben Herrn Sattlermeister Lautermilch.

Aufforderung.

Bei der Aufgabe meines Geschäfts sehe ich mich veranlaßt, alle Diejenigen, welche mir noch für gefertigte Schreinerarbeit etwas schuldig sind, aufzufordern, mich binnen längstens 14 Tagen zu befriedigen, indem ich sonst nach fruchtlosem Umlauf dieser Frist gegen die Säumigen gerichtlich auftreten müßte. Zugleich fordere ich Diejenigen auf, welche noch eine Forderung an mich zu machen haben, solche sogleich bei mir in Empfang zu nehmen.

Sodann bin ich willens, meine bisherige geräumige Werkstätte als Magazin auf 1. Oktober d. J. zu vermieten, worüber bei mir das Nähere vernommen werden kann.

V. Dauber.

Weineffig.

Imal. Zum Einmachen der Früchte empfehle ich Weineffig à 16, 20 und 24 fr. die Maas, sowie auch Frucht- und Trester-Branntwein à 24 und 30 fr. die Maas.

Ph. Daniel Meyer, Grobsh. Hoflieferant.

Imal. Achten haltbaren Weineffig zum Einmachen der Früchte, per Maas 8 fr., 12 fr. und 16 fr., empfiehlt bestens

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Neue grüne Kerne

sind wieder eingetroffen und verkaufe solche zu billigen Preisen.

Ph. D. Meyer, Grobsh. Hoflieferant.

Imal. Amerikanisches geruchloses Fliegenharz à Topf 6 fr.

empfehlen bestens

Georg Klein, Hoffseifenfabrik.

Promenade- und Theaterfächer

von 24 fr. an empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn.

Bon der als vorzüglich bekannten

Patent-Glanzstärke

Imal. in 1/2 und 1/4 Pfundpaquets habe ich wiederum eine neue Sendung empfangen und empfehle solche nebst **Indigo-** und **Ultramarin-Blau-** **gelb, Blaupapier** etc. zu billigsten Preisen.

Franz Schäffer,

Ed. der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

Korbwägen,

Imal. zum Fahren der Kinder, dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billigt

F. W. Kölig Wittwe, Langestraße Nr. 191.

2mal. **Badische Schwarzwälder Industrie-Ausstellung.**

Zur Auspielung von Gegenständen dieser Ausstellung, welche vom 22. August bis 12. September d. J. in Billingen eröffnet ist, werden Loose à 24 kr. ausgegeben bei
Conradin Saagel.

1mal. **Gartenstühle**

sind wieder zu haben bei
J. Schollenberger in Karlsruhe.

Torfbestellung.

Bei Unterzeichnetem können jeden Tag Bestellungen auf beste Qualität Bechtorf, das Tausend zu 2 fl. 42 kr., gemacht und dem Besteller in sein Wohnhaus geliefert werden.

Reck, Gasgeber zum Mohren.

Die Wirtschaft auf meinem Gisteller ist heute, Sonntag den 15. d. M., bis auf weitere Anzeige geschlossen.

Sack, Bierbrauer.

Anzeige.

Im Gasthaus zum König von England wird von heute an neuer Kaiserstühler **Wein** zu 4, 6, 8 und 10 kr. verzapft, welcher seiner Güte wegen zu empfehlen ist.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

A. Wigel, zum Augarten.

2mal. **Durlach. Kirchweih-Anzeige.**

Da heute die Kirchweih dahier gehalten wird, beehre ich mich einem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntniss zu bringen, daß bei mir reingehaltene Oberländer Weine verzapft und vorzüglich zubereitetes Backwerk, Geflügel und sonstige Speisen verabreicht werden, auch **Tanzbelustigung** stattfindet, wozu ich ergebenst einlade und um geneigten Zuspruch bitte.

G. Benkendorfer,
zum Jähringer Hof.

Durlach.

2mal. **Kirchweih-Anzeige und Empfehlung.**

Während der hiesigen Kirchweih-Feier wird von heute an bis Dienstag täglich **frisches Backwerk, Geflügel aller Art** und sonstige Speisen, sowie reingehaltene gute Weine verabreicht. Sonntag und Montag findet **Tanzbelustigung** mit wohlbesteter Musik statt.

Mit der Versicherung freundlichster Aufwartung ladet ergebenst ein

Louis Weisfinger, zur Krone.

CAFÉ BECK

Montag den 18. d. M., Abends 6 Uhr, **große musikalische Abendunterhaltung**, ausgeführt von der **vollständigen Kapelle des k. k. österr. Regiments Benedek** aus Rastatt, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters **Könemann.**

Programm.

Marsch aus dem Ballet: „Monte Christo“	Rasche.
Quintett aus der Oper „La Sonnambula“	Bellini.
„Die Finslerln“, Polka	J. Strauß.
Quertur „Martha“	Flote.
„Le Postillon d'amour“, Polka	Könemann.
Arie und Finale aus der Oper „Robert der Teufel“	Meyerbeer.
Galopp aus dem Ballet „Il Bircchino di Parigi“	Storza.
Cavatine aus der Oper „La Regina di Cipro“	Bacini.
„Herzbleamerl“, Polka-Mazurka	J. Strauß.
„Schweizer-Scene“	Könemann.
Japaner-Polka	Heida.
Chor der Wiedertäufer a. d. Oper „Der Prophet“	Meyerbeer.
Retraite über Soldatenlieder	Nowak.
Mazurka	Seifert.
Marschpotpourri	Swoboda.
Duett aus der Oper „Linda di Chamounix“	Donizetti.
Windsor-Quadrille	Flerr.
Finale a. d. Oper „Anna la Prie“	Battista.

Brillante Beleuchtung und zwischen den einzelnen Piecen verschiedenes Feuerwerk.

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

NB. Hierbei wird jedoch bemerkt, daß der Mehrbetrag nach Deckung der Kosten für die Brandverunglückten in Walldorf bestimmt ist und höhere Beiträge somit nicht zurückgewiesen werden.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Ed. Beck, Restaurateur.

Durlach. Einladung.

Der Unterzeichnete ladet auf die heute beginnende Kirchweih höflichst ein.

Rast, zur Sonne.

Durlach. Kirchweih-Anzeige.

Heute, Sonntag, und Montag findet bei Unterzeichnetem **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

Grimm, zum Rebstock.

Magazin d'épicerie, de fruits, salaisons etc.

Carl Däschner,

193, vis-à-vis dem Römischen Kaiser 193.

1mal.

Niederlage

ächter **Havannah-, Bremer- und Hamburger-Cigarren.**

Italienische Waaren.

Spezerei- und Thee-Handlung.
Englische Saucen.
Aecht engl. Ale- und Porter-Bier.

Cigarettes aus der Fabrik von Spiglasoff in St. Petersburg.

Sardines à l'huile, Anchois, Câpres, Olives, Truffes, Champignons, Huiles d'Olives, d'Aix et d'Italie, Eau de fleurs d'Oranges, Oranges, Citrons, Pruneaux, Raisins, Figs, Dattes, Amandes, Vanille.

Durlach. Karlsburg.

1mal.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den 15. d. M., **Gartenmusik** von der Kapelle des 3. Füsilier-Bataillons statt.
Anfang 4 Uhr. Entrée 6 fr.
Friederich, zur Karlsburg.

Gewerbe-Verein.

2mal.

Eingetretener Hindernisse wegen wird die bereits angeregte erste gemeinschaftliche Besprechung statt Montag den 16. d. M. erst am **Mittwoch den 18. d. M.**, Abends 8 Uhr, im Hof von Holland stattfinden, wozu die Mitglieder andurch freundlichst eingeladen werden.
Der Vorstand.

Durlach. Kirchweih-Anzeige.

2mal.

Heute Sonntag, Montag und Dienstag frisches Backwerk, allerlei Geflügel, Sauerkraut mit Schweinefleisch; auch empfehle ich meine reingehaltenen Durlacher und Oberländer Weine, wozu höflichst einladet
Weißinger, zum Hirsch.

Notizen für Montag 16. August:

Karlsruhe, gr. Bezirksförsterei Eggenstein: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde: 10 Uhr Früh: Zusammenkunft auf der Blankenlocher Allee an der Rintheimer Duerallee.
" Hospitalverwaltung: Versteigerung von Haushaltungsgegenständen: 2 Uhr Nachmittags.
" Herrenschmidt, Gerichtstarator: Fabrikversteigerung aus dem Nachlasse des Friedrich Jäger: 9 Uhr Vormittags.

Durlach. Kirchweih-Anzeige.

2mal.

Kirchweih-Sonntag den 15. und Montag den 16. d. M. ist auf dem **Schlösschen** bei Durlach süßer Obstmost, Kartoffelbrot und sonstiges Backwerk, sowie auch Geflügel und gebackene Fische zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Aug. III. Quartal. 79. Abonnementsvorstellung. **Der Tempel und die Jüdin.** Große romantische Oper in 3 Akten, nach Walter Scotts Roman „Ivanhoe“ frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück; Musik von Heinrich Marschner.

Durlach. Amalienbad.

2mal.

Kirchweih-Anzeige.
Sonntag und Montag findet bei Unterzeichnetem verlängerte **Tanzmusik** durch ein Musikcorps des Großh. bad. Artillerie-Regiments statt. Zugleich empfehle ich neues Sauerkraut, nebst Auswahl von Speisen und Kuchen jeder Art, reingehaltene Oberländer Weine und gutes Lagerbier. Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein
F. Wagner.

Dienstag den 17. Aug. III. Quartal. 80. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Cato von Cisen.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Spanischen des Corossizza. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: **Orientalische Spiele.** Divertissement in einem Akte, von A. Beauval.

Frankfurter Börse am 13. August 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	34-35	Preuss. Thlr.	1	45- $\frac{1}{2}$
dito Preuss.	9	55 $\frac{1}{2}$ -56 $\frac{1}{2}$	5 Frank.-Th.	2	20- $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St.	9	41 $\frac{1}{2}$ -42 $\frac{1}{2}$	Hochh. Silber.		
Ducaten . . .	5	29-30	pr. Zoll- \mathcal{R}	52	15
20 Frank.-St.	9	20 $\frac{1}{2}$ -21 $\frac{1}{2}$			
Engl. Sovereigns	11	38-42	Disconto . .		3%
Gold pr. Zoll- \mathcal{R}	795-800				

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 18 Grad.

Gestorben:

13. Aug. Amalie Friedrich, alt 40 Jahre, Ehefrau des Billetdruckers Friedrich.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich meine **Buchhandlung** sammt den seit 1855 für Bücher erwachsenen Ausständen an den frühern Theilhaber derselben, Herrn **Th. Ulrici**, verkauft habe, der sie von heute ab unter seiner eigenen Firma betreiben wird.

Meine **Kunst-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung** werde ich dagegen selbst fortführen, und habe solche

Waldstraße Nr. 32, nächst der Langenstraße,
verlegt. Ich empfehle dieselbe bestens.

G. Holzmann.

Im Anschluß an Vorstehendes erlaube ich mir hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich die **Holzmann'sche Buchhandlung** käuflich übernommen habe, und von heute ab unter meinem Namen:

Buchhandlung von Th. Ulrici

in dem bisherigen Lokale, **Lammstraße Nr. 4**, fortführen werde. Ich bitte, das mir während der mehrjährigen Leitung des Geschäfts schon so allseitig zu Theil gewordene Vertrauen auch für die Folge gütigst bewahren zu wollen, und versichere dagegen, daß meine Geschäftsprinzipien — freundliche und reelle Bedienung — unverändert dieselben bleiben werden.

Karlsruhe, den 15. August 1858.

Th. Ulrici.

Soeben ist erschienen und in Karlsruhe in der Buchhandlung von **Th. Ulrici** (früher **Holzmann'sche Buchhandlung**), **Lammstraße Nr. 4**, zu haben:

Der Astrolog und Seher zu München

sein Versuch einer Wiederherstellung der Astrologie, nebst Andeutungen über sein Betreiben derselben und seiner Vorhersagungen

von
Ludwig Hauff.

Mit 6 astrologischen Tafeln.

Preis 1 fl. 30 kr.

Wenn es nicht zu leugnen ist, daß der astrologische Glaube, jetzt als Aberglaube verdammt, dennoch, wenn auch unvollständig in der Form und vereinzelt in mannigfaltigen Erscheinungen, fortwährend im Volke fortlebt, wenn nicht zu bestreiten ist, daß der Anblick des gestirnten Himmels wunderbaren Eindruck auf den Menschen macht, und in ihm unnenbare Gefühle, Ahnungen u. s. w. erweckt, und wenn nicht in Abrede gestellt werden kann, daß selbst bei den bedeutendsten Menschen der Neuzeit, z. B. bei Napoleon I. und Andern, der Glaube an ihre Sterne und das Vertrauen auf sie unverhohlen hervortrat und hervortritt, so ist es auch nicht zu wundern, daß die in der neuesten Zeit in vielen Zeitschriften erschienenen, theilweise nur sehr kurzen Nachrichten über einen modernen Astrologen, den Seher und Astrologen zu München, ungemeines Aufsehen, nicht allein in Deutschland, sondern auch in den meisten Ländern Europa's, ja sogar in Nordamerika machten, wie die Besuche und Zuschriften beweisen, die der erwähnte Mann von allen Seiten her erhielt.

Daß eine der von ihm gemachten, in den öffentlichen Blättern mitgetheilten drei Vorhersagungen, die bezüglich des Wiederbeginns des Kriegs durch den Ausbruch der Kriege mit Persien, China und in Ostindien in Erfüllung gegangen ist, hat das Interesse an diesem Astrologen und Seher gesteigert, und wie man auch über Astrologie und Sehergabe denken mag, immerhin bietet dieser Mann eine sehr beachtungswerthe Erscheinung, besonders auch in psychologischer Beziehung, dar.

Um so willkommener wird dem Publikum eine Schrift sein, welche Näheres über diese, schon durch ihre Erlebnisse höchst merkwürdige Persönlichkeit mittheilt, Nachricht über in Erfüllung gegangene, in hohem Grad auffallende Vorhersagungen, sowie darüber gibt, in welcher Weise dieser moderne Astrolog die Astrologie betreibt, sowie Andeutungen über die von ihm angekündigten bevorstehenden Ereignisse enthält, und welcher unter anderen Horoskopen merkwürdiger Männer auch die Napoleons I. und Napoleons III. in schön lithographirten Abbildungen beigegeben sind, und wie aus dem ersteren, dem Horoskope Napoleons I. zu entnehmen ist, daß und warum diesen außerordentlichen Mann das Welt bekannte Geschick treffen mußte, so ist aus dem zweiten das Geschick Napoleons III. in seiner Vergangenheit und seiner Zukunft zu entnehmen.

2.

3mal.

18. 9.

22. Aug.

1mal.

Unverl.

Reise-Gegenstände,
 Umhängtaschen zu Fußreisen und Landparthien,
 Toiletterollen für Haarbürsten, Kämme, Schwamm, Rasirmesser etc.,
 Reisesäcke und Damentaschen mit und ohne Schloß,
 Reise-Recessairs, Reise- und Ladys-Compagnon,
 Arbeitskörbchen, Brieffaschen, Cigarrenetuis u. Porte-monnaies
 empfehlen in größter Auswahl

Chr. Weise & Comp.,
 Lederwaaren-Fabrik,
 Langestraße Nr. 50.

Unverl. 5.
am 15. jüd. Monats.

Gebr. Leder's balsamische ERDNUSSELSEIFE

4 Stück in einem Packet 36 kr.

ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerendes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erhaltung und Bewahrung einer gesunden, weichen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets ächt zu haben in Karlsruhe bei Carl Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139.

Unverl.

Zur bevorstehenden **Synagogenraths-Wahl** bringen wir in Vorschlag:

1) Herrn Adolph Bielefeld.	4) Herrn Benedikt Höber.
2) " Referendar Jakob Gutmann.	5) " Heinrich Hofmann.
3) " Dr. Albert Herrmann.	

Mehrere Wähler.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 15. August:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Geplünderter Edelhof, Scene aus dem dreißigjährigen Krieg, von C. Roux in Karlsruhe. — 3 Winterlandschaften, von B. Stuber in Karlsruhe. — Sommermorgen im Jura, von demselben.

Kupferstiche:

Deer Stalking, nach Andell, gest. von Lucas. — Fishing, nach Andell, gest. von Simmons. — Shooting, nach Andell, gest. von Paterson. — Hunting, nach Andell, gest. von Stacpool. — The Highland ferry boat, nach Thompson, gest. von Willmore. — Le Marché aux Chevaux à Paris, nach Rosa Bonheur, gest. von Th. Landseer. — 60 Blatt Radierungen, verschiedener Meister.

Lithographien:

9 Blatt Lithographien, von Boelfe, nach Originalgemälden aus der Privatsammlung Sr. Majestät des Königs Ludwig von Baiern.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Münzen sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. **Ausgestellt:** Phöbe und Delaira werden durch Gaster und Bellur geraubt, Copie, Delgemälde nach Rubens. — Der Pferdemarkt in Paris, nach Rosa Bonheur, gestochen von Landseer.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Großh. Hoftheater: „Der Tempel und die Jüdin“, große romantische Oper in 3 Akten, nach Walthar Scotts Roman „Joanès“ frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück; Musik von Heinrich Marschner.

Montag den 16.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Im Großh. botanischen Garten bleiben die Pflanzenhäuser wegen vorgenommenen Arbeiten bis zum 23. August geschlossen.

Cafe Beck. Große musikalische Abendunterhaltung, ausgeführt durch die vollständige Kapelle des k. k. österreichischen Regiments Benedek aus Raasdatt, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Könnemann. Mit brillanter Beleuchtung und Feuerwerk. Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 12 kr. Der Ueberschuß über die Kosten ist zum Besten der Brandverunglückten in Waldorf bestimmt.

Dienstag den 17.:

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Gato von Eisen“, Lustspiel in 3 Akten, nach dem Spanischen des Gerolazzo. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: „Orientalische Spiele“, Divertissement in einem Akte, von A. Beauval.

Mittwoch den 18. August:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 15. August.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.